

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der  
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 10.03.2023**

**Sitzungsort:** Gemeindehalle Niederstadtfeld  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr                      **Sitzungsende:** 20.55 Uhr

**Anwesend sind**

**Ortsbürgermeister:** Günter Horten  
**Ortsbeigeordnete:** Harald Billen  
**Ratsmitglieder:** Wolfgang Koch  
Jochen Knauer  
Jürgen Mayer  
Michaela Mayer  
Frank Mörsch  
Jakob Schnichels  
**Entschuldigt fehlt:** Barbara Trosdorff  
**Schriftführerin:** Natalie Jakobs

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

- TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 27.01.2023
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Erweiterung des Neubaugebietes
- TOP 3 Ergänzung der bestehenden Vereinbarung der Ortsgemeinde Niederstadtfeld über die Übertragung der Verwaltungsgeschäfte
- TOP 4 Aktualisierung der Ortsfremdenvereinbarung für den Friedhof
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über Neuanschaffungen für den Bauhof
- TOP 6 Glasfaserausbau in der Ortslage Niederstadtfeld
- TOP 7 Informationen
- TOP 8 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

**Nichtöffentliche Sitzung:**

- TOP 9 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
- TOP 10 Personalangelegenheiten
- TOP 11 Informationen
- TOP 12 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

---

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Niederschrift der Sitzung am 27.01.2023**

Keine Einwände.

### **TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Erweiterung des Neubaugebietes**

Der Einladung lag das Ergebnis der erneuten Interessensabfrage bei potentiellen Bauinteressenten bei.

Der Ortsbürgermeister erläuterte das Umfrageergebnis und die Gründe, warum er ohne Wenn und Aber eine Erweiterung des bestehenden Neubaugebietes befürwortet. Seines Erachtens lässt die vorhandene Anzahl von nur zwei verfügbaren Baustellen im Neubaugebiet mit Blick auf die Zukunft dem Rat keine andere Wahl als die angedachte Erweiterung des Neubaugebietes voran zu treiben. Die aktuelle Stagnation im Bausektor hält er für eine Momentaufnahme, die keinen Bestand haben dürfte. Deshalb solle der Rat jetzt die Weichen stellen um nicht in wenigen Jahren mit leeren Händen da zu stehen. Der Rat besprach das Projekt hinsichtlich der aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde und wog das Für und Wider ab.

Als Alternative zu einem neu zu erschließenden Neubaugebiet wurde der Erwerb und die Erschließung nicht bebauter Grundstücke in der Ortslage benannt, da dies vielleicht kostengünstiger umzusetzen sei.

Der Ortsbürgermeister wird sich im Nachgang zur Sitzung mit der Verwaltung in Verbindung setzen und sich nach dem Procedere und der Dauer informieren, falls diese Alternative befürwortet werden sollte. Es waren alle einverstanden, so dass ein Beschluss am heutigen Abend entfiel. In der nächsten Sitzung wird das Thema erneut besprochen.

### **TOP 3 Ergänzung der bestehenden Vereinbarung der Ortsgemeinde Niederstadtfeld über die Übertragung der Verwaltungsgeschäfte**

In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 02.02.2023 hat die Verwaltung darüber informiert, dass Jagdgenossenschaften als Körperschaften des öffentlichen Rechts von den Vorgaben der seit 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) betroffen sind und die sich hieraus ergebenden datenschutzrechtlichen Vorgaben erfüllen müssen, da sie personenbezogene Daten erheben und verwalten. Es gelten ergänzend die Vorgaben des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz.

Aus diesem Grund haben Jagdgenossenschaften auch einen Datenschutzbeauftragten gemäß § 27 Abs. 1 und 2 DSGVO zu benennen. Die gemeinsame Benennung eines Datenschutzbeauftragten mit unterschiedlichen Organisationseinheiten ist aber möglich. Da die Jagdgenossenschaft die Verwaltungsgeschäfte auf die Gemeinde übertragen hat, empfiehlt es sich in der Übertragungsvereinbarung in Abstimmung mit der Gemeinde zu bestimmen, dass der bzw. die Datenschutzbeauftragte der Gemeindeverwaltung diese Aufgabe für die Jagdgenossenschaft mit übernimmt. Da die Verbandsgemeindeverwaltung für die Geschäftsbesorgung der Ortsgemeinden zuständig ist, ist es vorgesehen, dass die Datenschutzbeauftragte der Verwaltung entsprechend den Empfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes diese Funktion mit übernimmt. Bestehende Vereinbarungen sollen auf der Grundlage des Beschlusses der Jagdgenossenschaftsversammlung entsprechend angepasst werden.

Die vertragliche Regelung setzt das Einvernehmen beider Vertragsparteien voraus. Die Jagdgenossenschaft hatte im Rahmen der letzten Versammlung bereits der Ergänzung der Vereinbarung vom 02.11.2011 zugestimmt. Diese zu beschließende Ergänzung lag dem Rat mit der Einladung vor.

#### **Beschluss:**

Der Rat stimmte der Ergänzung der Vereinbarung vom 02.11.2011 einstimmig zu.

#### **TOP 4 Aktualisierung der Ortsfremdenvereinbarung für den Friedhof**

Bereits seit 2015 schließt die Ortsgemeinde mit den Angehörigen von Ortsfremden, deren Bestattung auf dem Friedhof in Niederstadtfeld beantragt wird, eine privatrechtliche Vereinbarung über einen Zuschlag von 100 % für den Graberwerb und die Nutzung der Leichenhalle ab.

Zu dieser eigentlich üblichen Vorgehensweise fehlt aber ein entsprechender Ratsbeschluss, da in der Ratssitzung am 12.12.1994 beschlossen wurde, dass ortsfremde Personen bei Beisetzung auf dem Friedhof in Niederstadtfeld einen sogenannten Ortsfremdenzuschlag in Höhe von 50 % zu zahlen haben. Der Beschluss, diesen Zuschlag zu erhöhen, findet sich in keiner der späteren Niederschriften.

##### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig für die Beisetzung von ortsfremden Personen einen sogenannten Ortsfremdenzuschlag von 100 % auf die Kosten für den Graberwerb und die Nutzung der Leichenhalle.

#### **TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über Neuanschaffungen für den Bauhof**

##### Salzstreuer

In der Zwischenzeit hat sich herausgestellt, dass das Getriebe des Salzstreuers trotz umfangreicher Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch den Gemeindearbeiter unter Belastung nicht funktioniert.

Bereits in der letzten Sitzung wurde darüber gesprochen, den angebotenen günstigen „No Name“-Salzstreuer zu kaufen, sollte es mit dem alten nicht mehr gehen.

Der Ortsbürgermeister hatte in der Zwischenzeit den Salzstreuer für einen Preis von 752,12 EUR erworben, um diese günstige Gelegenheit nicht verstreichen zu lassen. Außerdem war bei den anhaltend winterlichen Temperaturen mit Glatteisgefahr Eile geboten. Das Gerät kam daher auch schon zum Einsatz.

Der Salzstreuer war etwas teurer als ursprünglich angeboten, da zusätzlich ein passender Oberlenker sowie eine Zapfwelle benötigt wurde.

##### Beschluss:

Der Rat beschloss einstimmig den Kauf des Salzstreuers.

##### Motorsäge

Die Motorsäge des Gemeindearbeiters benötigt eine umfangreiche Reparatur. Für das Gerät (Baujahr 1997), ist eine Reparatur aber nicht wirtschaftlich. Der Ortsbürgermeister schlug daher eine Neuanschaffung vor. Von den angebotenen Geräten befürwortete unser Gemeindearbeiter eine Stihl-Motorsäge „MS 271 35 cm / 14 , 23 RM3“, die mit einem Preis von 609,49 EUR zu Buche schlägt.

Der Preis ist gem. Internetrecherchen marktüblich.

##### Beschluss:

Der Rat beschloss einstimmig den Kauf der Motorsäge.

#### **TOP 6 Glasfaserausbau in der Ortslage Niederstadtfeld**

Im Rahmen der Vorvermarktung für den geplanten Glasfaserausbau in der Ortslage sind nicht nur die Privatleute gefragt, sondern auch die Ortsgemeinde als Besitzer von Gebäuden. Der Ortsbürgermeister hatte mit der Einladung dem Rat seine persönliche Einschätzung zu den einzelnen Gebäuden mitgeteilt, die zur Diskussion steht.

Der Rat kommt zu folgendem Ergebnis:

1. Gemeindehalle: Glasfaseranschluss ist gewünscht
2. Jugendraum: Glasfaseranschluss ist gewünscht
3. Leichenhalle: Glasfaseranschluss ist nicht gewünscht

4. Bauhof: Glasfaseranschluss ist nicht gewünscht
5. Feuerwehrhaus – Die Verbandsgemeindeverwaltung als Träger trifft diese Entscheidung und ist bereits vom Ortsbürgermeister über den anstehenden Glasfaserausbau informiert worden.

## **TOP 7 Informationen**

### Wechsel in der Forstamtsleitung

Mit Wirkung zum 01.02.2023 hat die Leitung des Forstamtes Daun gewechselt. Herr Matthias Urmes trat die Nachfolge von Horst Womelsdorf an, der mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand versetzt worden ist. Die offizielle Einführung in das Amt für den neuen Leiter und die Verabschiedung des alten Forstamtsleiters ist am Freitag, den 21. April.

Um allen Ratsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, den neuen Forstamtsleiter näher kennen zu lernen, findet am 11. März um 10.00 Uhr eine Waldbegehung statt, zu der die Entscheidungsträger der vier Reviergemeinden herzlich eingeladen sind.

### Kindergartenumlage 2023

An der Gesamtumlage für den Kindergarten-Zweckverband in Höhe von 392.650 Euro ist die Ortsgemeinde Niederstadtfeld mit 15,34 % beteiligt. Die Umlage für das Haushaltsjahr 2023 beträgt somit 60.236,71 Euro.

### Jagdgenossenschaft

In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 02.02.2023 wurde der Jagdvorstand in unveränderter Besetzung wiedergewählt:

Jagdvorsteher:	Günter Horten
1. Beisitzer:	Barbara Trosdorff (Vertreter des Jagdvorstehers)
(Vertreter:	Harald Billen)
2. Beisitzer:	Hans-Josef Becker
(Vertreter:	Markus Haep)

### Zukunfts-Check Dorf

In der Ratssitzung am 21.11.2022 wurde darüber gesprochen, möglicherweise die beiden Formate „Zukunfts-Check Dorf“ und „Zukunftskonferenz“ zu kombinieren.

Der aktuelle Stand ist der, dass Niederstadtfeld von der Kreisverwaltung bei der Umsetzung des Zukunfts-Check Dorf in der Prioritätsstufe 2 vorgesehen ist. Die Auftaktveranstaltung soll nach jetzigem Planungsstand im Herbst 2023 sein.

Nach Rücksprache mit Kreis- und Verbandsgemeindeverwaltung macht ein abgestimmtes Handeln bei beiden Formaten absolut Sinn, aber nicht in der gleichen Veranstaltung. Es sollten zwei zeitlich aufeinander abgestimmte aber getrennte Verfahren sein. Die allgemeinen Handlungsfelder könnten in einer Zukunftskonferenz abgefragt werden und im Themenbereich dörfliche, bauliche Entwicklung dann im Zukunfts-Check vertieft werden.

Aus terminlichen Gründen ist das Durchführen einer Zukunftskonferenz vor der Auftaktveranstaltung des Zukunfts-Checks aber nicht mehr möglich. Der Ortsbürgermeister hat mit der Verbandsgemeindeverwaltung vereinbart, dass der Rat sich im Nachgang zum Zukunfts-Check bespricht, ob eine Zukunftskonferenz Sinn macht bzw. welche Ergebnisse und Erkenntnisse genutzt werden können.

### Fußgängerbrücke Sportplatz

Im Februar wurde über ein Bürgerprojekt unter der Federführung von Wolfgang Koch ein Antrag auf Zuwendung im Rahmen es LEADER-Projektes gestellt. Her Koch berichtete, dass inzwischen die Rückmeldung kann, dass dem Projekt die Innovativität fehle und eine Förderung somit abgelehnt wurde.

### Wanderwege

Die Ortsgemeinde hat schon einige Jahre 500 EUR für die notwendige Neubeschilderung der Rundwanderwege im Haushalt eingestellt. Die Umsetzung ist in den vergangenen Jahren aber aus verschiedenen Gründen ausgefallen. Damit die Umsetzung in diesem Jahr erfolgen kann, findet am Mittwoch, den 22.03.2023, um 19.00 Uhr ein erstes Treffen der neu zu gründenden „Arbeitsgruppe Wanderwege“ statt.

## **TOP 8 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen**

### Frühjahrsaktion 2023

Am 25. März findet die Frühjahrsaktion statt. Folgende Arbeiten können an diesem Tag erledigt werden:

#### *Säubern der Erddeponie*

Vor der angeordneten Rekultivierung muss die ehemalige Erddeponie vom Müll gesäubert werden. Alles, was sichtbar ist, wird gesammelt und anschließend entfernt. Die noch vorhandenen Pflastersteine können ebenfalls aufgeladen und entfernt werden. Hier haben sich im vergangenen Jahr zwei Interessenten gemeldet, die diese gerne übernehmen würden. Der Rat ist sich einig, dass keine Abgabe der Steine erfolgen soll, diese werden für Gemeindearbeiten am Bauhof gelagert.

#### *Leichenhalle*

Die Installation der neuen Decke im Kühlraum der Leichenhalle wurde in der Zwischenzeit bereits weitestgehend abgeschlossen, sodass am Tag der Frühjahrsaktion noch das Streichen des Raumes durchzuführen ist.

#### *Brücke Badeanstalt*

In der Sitzung am 19.10.2021 wurde besprochen, die bei der Brückenhauptuntersuchung festgestellten Mängel z. B. bei einer Frühjahrsaktion in Eigenleistung zu beseitigen. Bemängelt wurden seinerzeit u. a. die ausgespülten Fugen im Mauerwerk und fehlende Steine.

#### *Kinderspielplatz*

Die Umrandung am Trampolin muss ausgetauscht werden. Diese wurde bereits vom Ortsbürgermeister angeschafft.

#### *Ehrenmal im Friedhof*

Ausbessern der Fugen und Befestigung von einzelnen Steinen.

#### *Allgemeiner Dreck-Weg-Tag*

(bei genügend Personal)

#### *Anstrich Bushaltestelle im Dorf*

#### *Ausbesserungen an den Wanderwegen*

Der Fußgängerweg entlang der L27 am Drees steht oft unter Wasser und ist für Fußgänger nicht nutzbar. Auf der gegenüberliegenden Seite könnte der Weg eine Verbreiterung für Kinderwagen und Rollatoren gut vertragen.

Der Anstich hoch, an der ehemaligen Hausmeisterwohnung, des 1000-jährigen Wanderweges ist verbesserungswürdig.

#### Anregungen

Der Vorschlag, den Jugendraum einer Nutzungserweiterung zu unterziehen wurde gemacht. Da der Raum aktuell durch keine Jugendgruppe genutzt wird, sei sich zu überlegen, ob der Raum nicht anderweitig genutzt werden könne. Dieser Gedanke wird in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgenommen.

Es wurde die Anfrage gestellt, ob der Raum zur Verteilung der Eier nach der diesjährigen Osterklapper- Aktion genutzt werden darf. Dies wird den Jugendlichen natürlich ermöglicht.